

REFERENTIN



Christin Füchtenschneider

Christin Füchtenschneider, ist als Beraterin, Supervisorin und Referentin tätig. Sie blickt mittlerweile auf 12 Jahre als Einrichtungsleitung und 1,5 Jahre als Trägervertreterin für Kindertagesstätten zurück.

Ihre Zusatzqualifikationen:

Seit 2016 ist sie zertifizierte systemische Beraterin (DGSF) und ihre Weiterbildung zur Supervisorin (SG) hat sie im Jahr 2019 abgeschlossen. Sie wurde geprägt durch die Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg und hat im Jahr 2021 eine einjährige Weiterbildung zur Gewaltfreien Kommunikation absolviert, um ihr bisheriges Wissen zu professionalisieren.

Christin Füchtenschneider ist eine erfolgreiche Influencerin auf Instagram. Sie begeistert beinahe 18.000 Follower.

[Insta-Profil @mit_herz_und_leidenschaft](#)



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Daniela Gille

Tel.: 0591 6102 - 146
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: gille@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: unbekannt/pixabay.com



@mit_Herz_und_Leidenschaft Veranstaltungen mit Christin Füchtenschneider

Seminar für Leitungen, pädagogische Fachkräfte,
heilpädagogische Fachkräfte

2024 + 2025

BEDÜRFNISORIENTIERTE PÄDAGOGIK IN DER KITA

Die Bedeutung der Bedürfnisorientierten Pädagogik (BoP) in Kindertagesstätten nimmt kontinuierlich zu. BoP ist nicht nur ein Denkansatz oder eine Theorie, sondern vielmehr eine Haltung. Eine Haltung, die eine achtsame, wertschätzende und verbindende Kommunikation zwischen Fachkräften, Kindern und Eltern in der Kita ermöglicht.

Die Umsetzung von BoP in der Kita konzentriert sich insbesondere auf drei Hauptbereiche: die Kinder, die Eltern und das Team. Jeder Einzelne kann diesen Weg beschreiten, weg von Urteilen, Beschuldigungen, Bewertungen und einer gewaltvollen Sprache hin zu einem wohlwollenden Miteinander. BoP fördert eine achtsame Sprache und beschäftigt sich eingehend mit den Bedürfnissen aller Beteiligten: der Fachkräfte, der Kinder, der Teammitglieder und der Eltern. Dabei dient BoP auch dazu, Fachkräfte vor Überforderung zu schützen.

Dieses Seminar zielt darauf ab, Ihre Haltung in Bezug auf BoP zu stärken und Ihnen detailliertes Wissen über die Grundlagen zu vermitteln. Reflektieren Sie Ihre eigene Haltung, um diese im Kita-Alltag vorzuleben und zu manifestieren. Lernen Sie, den Kindern wertschätzend und achtsam zu begegnen, ohne dabei die eigenen Bedürfnisse auszublenden. Die Bedarfsorientierte Pädagogik bedeutet ebenso Grenzen zu wahren und zu benennen.

Sie erwartet in diesem Seminar eine Mischung aus Fachwissen, Austausch und Gruppenarbeiten und Zeit für konkrete Beispiele und Herausforderungen aus Ihrer gelebten Praxis.

Termin	Mi., 25. September 2024, 9:30 Uhr bis Do., 26. September 2024, 16:00 Uhr
Leitung	Eva Peters, LWH
Referentin	Christin Füchtenschneider
Kosten	275,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)
Sem.-Nr.	2409093

KONFLIKTE MIT ELTERN UND FAMILIEN KONSTRUKTIV LÖSEN

Eltern- und Bildungspartnerschaft auch in Konfliktsituationen leben

Wie kann eine Erziehungspartnerschaft in der Kita gut gelingen, welche auf Wertschätzung und Vertrauen aufbauen sollte? Was braucht es dazu? Und was, wenn die Meinungen zwischen Eltern und Fachkräften auseinandergehen?

Die Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern kann auch die ein oder andere Herausforderung mit sich bringen. Meinungen und pädagogische Vorstellungen können auseinandergehen. Wie können wir professionell mit diesen Unterschieden und Interessenkonflikten umgehen?

Das sich Eltern und Kita füreinander öffnen, ihre Vorstellungen transparent machen, die Bedeutung des anderen anerkennen und kooperieren zum Wohle der Kinder. Wie das in der Praxis gelingen kann, ist Ziel der Fortbildung.

Ziele:

- Beziehungsaufbau und -gestaltung mit Eltern
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung
- der systemische Blick auf die Familie
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Rollenklärung
- Praxistransfer

Termin	Do., 6. Februar 2025, 9:30 Uhr bis Fr., 7. Februar 2025, 16:00 Uhr
Leitung	Julia Benning, LWH
Referentin	Christin Füchtenschneider
Kosten	275,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)
Sem.-Nr.	2502026

EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Die GFK möchte nicht nur ein Kommunikationsmodell sein, sondern vielmehr eine innere, wertschätzende Haltung. Wer um diese Haltung bemüht ist, lernt sich selber besser kennen und ist in der Lage, mit sich und somit auch mit anderen empathisch umzugehen. Die GFK wurde von Marshall B. Rosenberg entwickelt und ist ein Kommunikationsmodell, das darauf abzielt, eine wertschätzende und empathische Verbindung zwischen Menschen herzustellen.

Durch die GFK lernen Pädagoginnen und Pädagogen, sensibel auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihre eigenen Bedürfnisse zu kommunizieren, ohne dabei auf Strafen oder autoritäre Maßnahmen zurückzugreifen. Stattdessen wird Wert auf gewaltfreie Konfliktlösung, Empathie und gegenseitiges Verständnis gelegt.

Ziel des Seminars:

- Kennenlernen der Grundsätze der Gewaltfreien Kommunikation und der vier Schritte der GFK
- Reflexionsübungen, um das eigene Sprachverhalten (kritisch) zu betrachten.
- Wie schaffen wir eine kommunikative Atmosphäre, die von Respekt und Verständnis geprägt ist?
- Die Teilnehmenden lernen, Glaubenssätze zu erkennen und zu benennen, die möglicherweise das klare Ausdrücken der eigenen Bedürfnisse beeinträchtigen.
- Anregungen um respektvoll und effektiv auf Grenzüberschreitungen (von Kindern oder Erwachsenen) zu reagieren

Die Kombination aus praktischen Übungen, Reflexionseinheiten und theoretischem Input ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten in der Anwendung der GFK zu üben und somit eine unterstützende und wertschätzende Kommunikationskultur zu fördern.

Termin	Do., 27. März 2025, 9:30 Uhr bis Fr., 28. März 2025, 16:00 Uhr
Leitung	Julia Benning, LWH
Referentin	Christin Füchtenschneider
Kosten	275,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)
Sem.-Nr.	2503044